

4. Mai 1999

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Die Mehrheit der Kids pfeift auf gesunde Ernährung**

Sich gesund zu ernähren, ist den meisten deutschen Kindern ziemlich egal.

Dies ist das Ergebnis einer neuen repräsentativen Untersuchung, die das Münchner Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth bei 855 6-13-jährigen Kindern in Deutschland durchgeführt hat.

Für über die Hälfte der Kids (59%) spielt es keine Rolle, sich gesund zu ernähren – obwohl ihnen immer wieder gepredigt wird, wie wichtig gesunde Ernährung ist. Und nur 41% gaben an, gesunde Ernährung sei für sie sehr oder ziemlich wichtig.

„Hier zeigt sich, dass es Kindern beim Essen um Spaß und Sinnesvielfalt und weniger um Vitamine oder Nährstoffe geht und eine sinnvolle Ernährungsberatung auch dort anfangen muss“, meint dazu der zuständige Projektleiter bei iconkids & youth, Ingo Barlovic.

Dabei gibt es wichtige Unterschiede zwischen Jungs und Mädchen. Während für über die Hälfte der Mädchen gesunde Ernährung ein Thema ist (52%), interessiert sich dafür nicht einmal 1/3 der Jungs (31%).

„Kein Wunder, schließlich werden Jungs dahin erzogen, das zu tun, was sie wollen, während Mädchen vernünftig sein sollen“, so Ingo Barlovic. „Und außerdem legen Mädchen schon viel früher Wert auf ihre Figur, während die Jungs nur ans Genießen oder einfach an den Hunger denken.“

Diese nachlässige Haltung der Kids schlägt sich dann direkt in einem weiteren Ergebnis der Untersuchung nieder. Demnach isst ¼ der Kinder (26%) seltener als mehrmals in der Woche, d.h. höchstens 1-2 Mal pro Woche, Obst und jedes Dritte (37%) genauso selten Gemüse, obwohl die Ernährungsberatung eindeutig mehr empfiehlt. Zu kurz kommt bei der Hälfte (51% seltener als mehrmals in der Woche) auch das Vollkornbrot.

„Es muss den Kids vermittelt werden, dass es cool ist und Spaß macht, Obst oder Gemüse zu essen. Der Hinweis auf Gesundheit genügt nicht“, glaubt Jugendforscher Barlovic.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ingo Barlovic Tel.: 089/54 46 29-32 e-mail: i.barlovic@iconkids.de